

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp:** B **Stand:** 19.02.2016

**Gebietsnummer:** DE6028301

**Gebietsname:** Mausohrkolonien im Steigerwaldvorland

**Größe:** 0,03 ha

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde:** Regierung von Unterfranken

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

| EU-Code: | Wissenschaftlicher Name: | Deutscher Name: |
|----------|--------------------------|-----------------|
| 1324     | <i>Myotis myotis</i>     | Großes Mausohr  |

\* = prioritär

### Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung der bayern- und bundesweit bedeutsamen Wochenstubenkolonien und -quartiere des **Großen Mausohrs** in den Kirchen Ottendorf, Oberschwappach und Markt Einersheim. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen des Großen Mausohrs. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Störungsfreiheit der Sommerquartiere in der Zeit vom 15. April bis 30. September. Erhalt ggf. Wiederherstellung der traditionellen Ein-, Aus- und Durchflugöffnungen in den Quartieren. Erhalt ggf. Wiederherstellung der traditionellen Hangplätze und des Mikroklimas in den Quartieren. Erhalt ggf. Wiederherstellung unbelasteter, biozidfreier Quartiere. Vermeidung von Veränderungen in und an den Quartieren. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichend großer, unzerschnittener, als Jagdlebensraum geeigneter Laub- und Laubmischwälder sowie Erhalt ggf. Wiederherstellung von Wasser- und Feuchtlebensräumen, extensiven Obstwiesen mit altem Baumbestand und strukturreichem, extensiven Offenland in von Bioziden wenig belastetem Zustand. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichend unzerschnittener, gehölzreicher Flugkorridore wie Feldgehölze, Hecken und Baumreihen zwischen den Wochenstubenquartieren und den Nahrungshabitaten.